

Netzwerkveranstaltung – Innovationsstrategie der Metropolregion München

München, 10. Juli 2023



Wir begrüßen Sie herzlich zu unserer Netzwerkveranstaltung!





- | | | |
|-----------|--|-----------|
| 01 | Präsentation der SWOT- Analyse zur Innovationskraft der Metropolregion München | 13:15 Uhr |
| 02 | Erste Interaktive Praxisphase | 13:45 Uhr |
| 03 | Kaffee-Pause | 14:45 Uhr |
| 04 | Zweite interaktive Praxisphase | 15:15 Uhr |
| 05 | Zusammenfassung der Erkenntnisse im Plenum | 16:15 Uhr |
| 06 | Get together und Networking | 16:30 Uhr |

**„Innovation ist der Schlüssel zur
Wettbewerbsfähigkeit.“**

Michael Porter

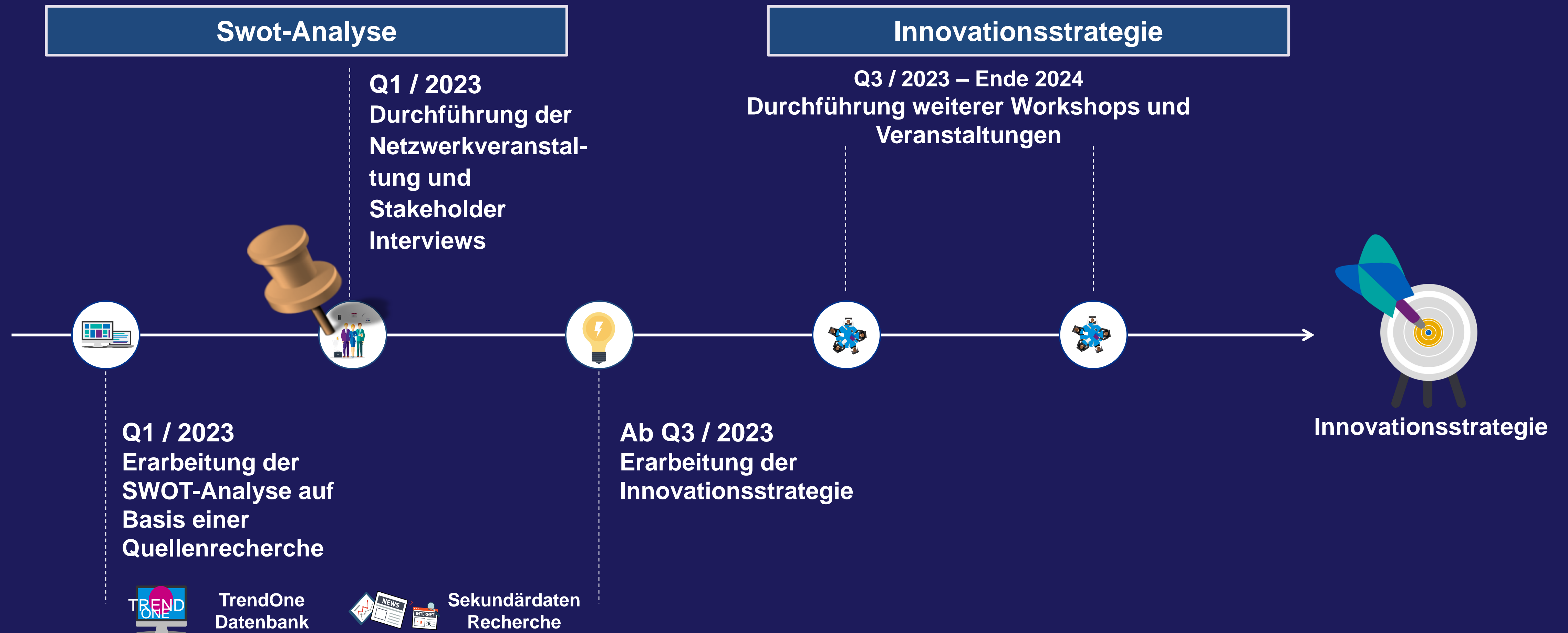
01

SWOT-Analyse

13:15 – 13:45



Zeitlicher Ablauf zur Entwicklung der Innovationsstrategie der EMM Region



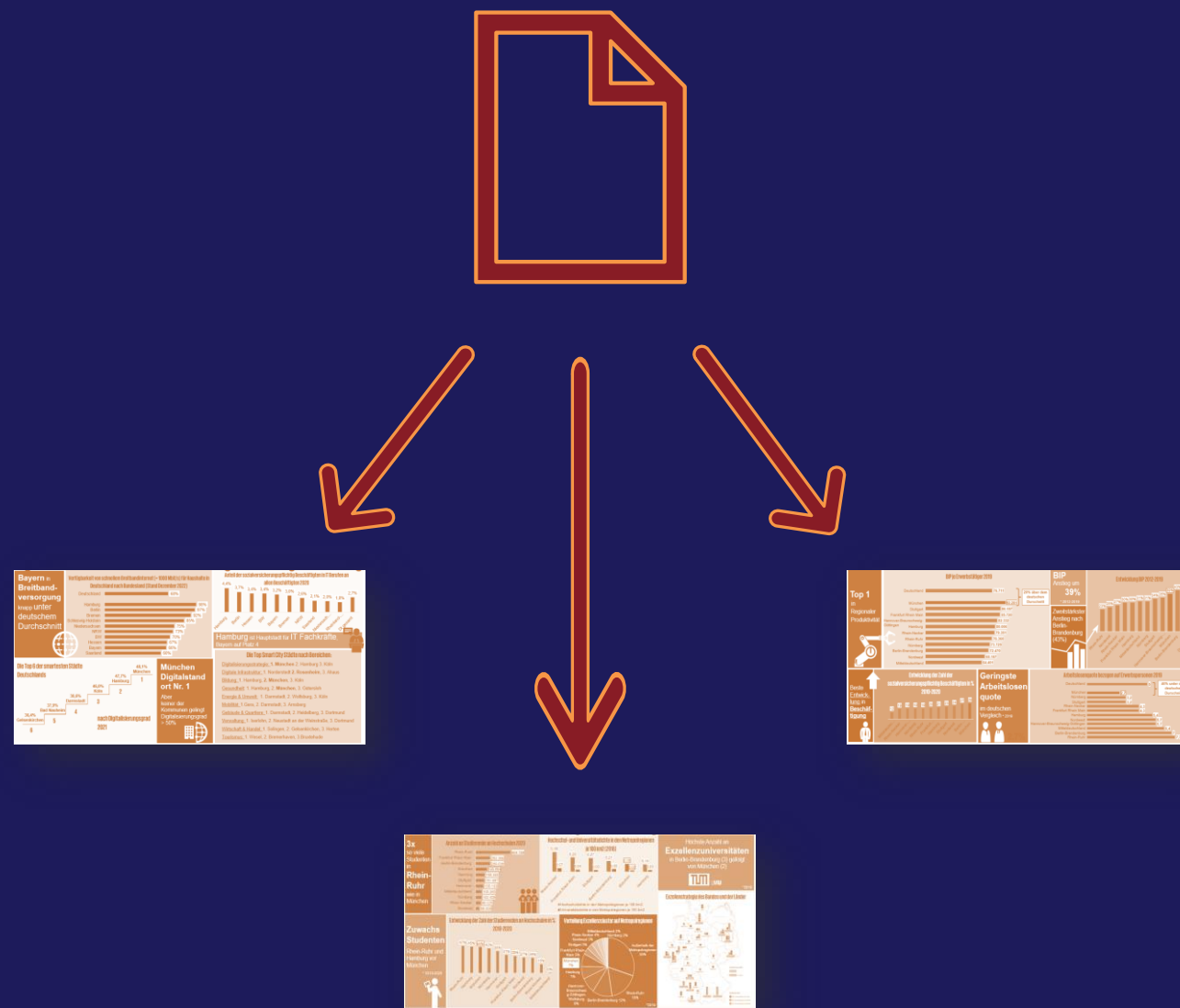
Methodisches Vorgehens zur Durchführung der SWOT-Analyse

Identifizierung



Vorbereitung und Sammlung von Daten & Informationen

Unterteilung



Anreicherung und Tieferlegung der Analysen

Ableitung

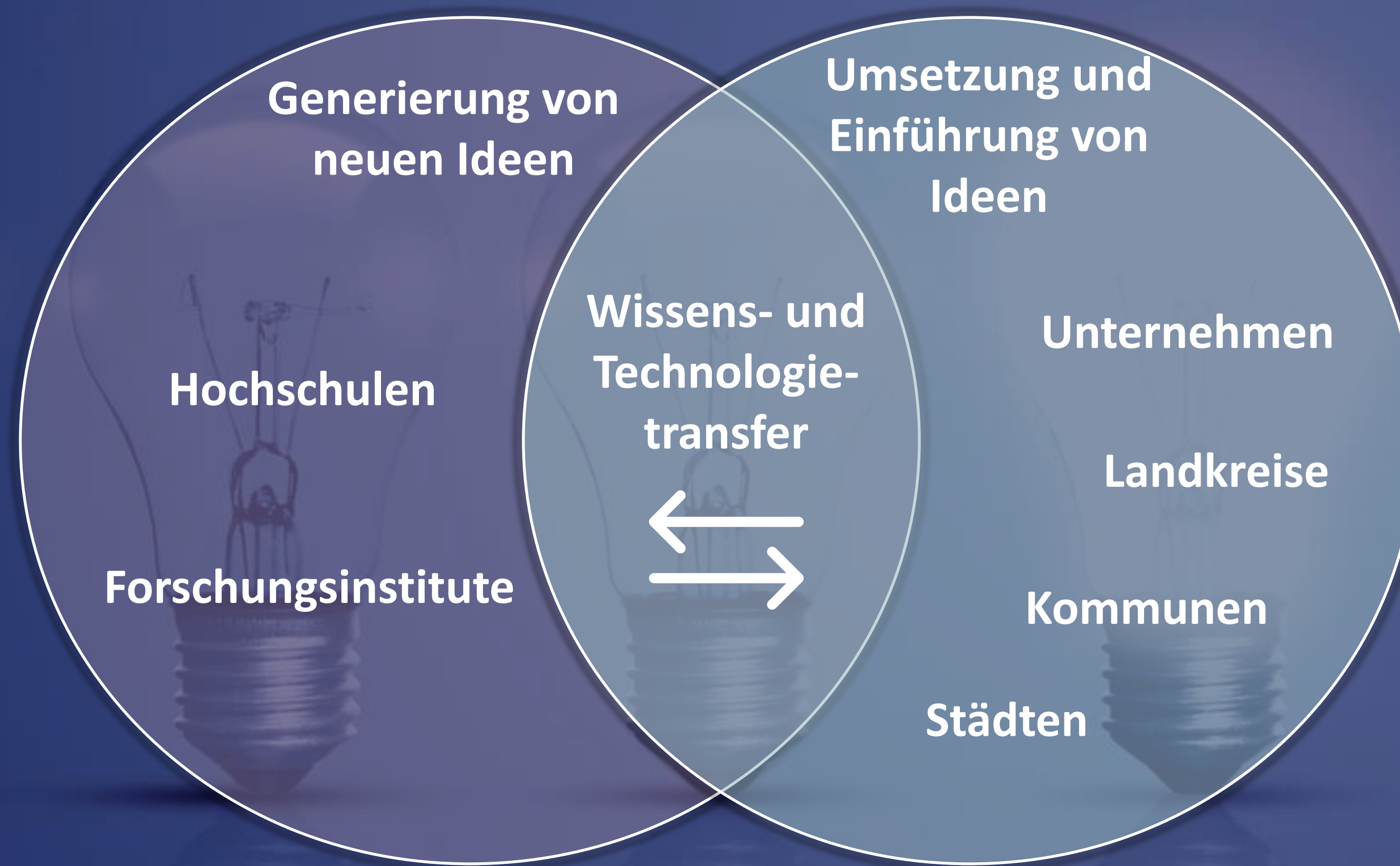


Erstellung der SWOT-Analyse und Ableitung von Handlungsschwerpunkten

STÄRKEN	WACHSTUMS	GELEGENHEITEN	GEFÄHRTEN
<ul style="list-style-type: none"> Starke Positionierung im Markt Hohe Innovationskraft Gute finanzielle Lage 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Märkte erschließen Digitale Transformation Partnerships 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Technologien Veränderte Kundenbedürfnisse Wirtschaftliche Rezession 	<ul style="list-style-type: none"> Wettbewerb Regulatorische Änderungen Umweltveränderungen

Innovationskraft entsteht erst dann, wenn Ideen in neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren umgesetzt werden

Innovation = Idee + Invention + Diffusion¹

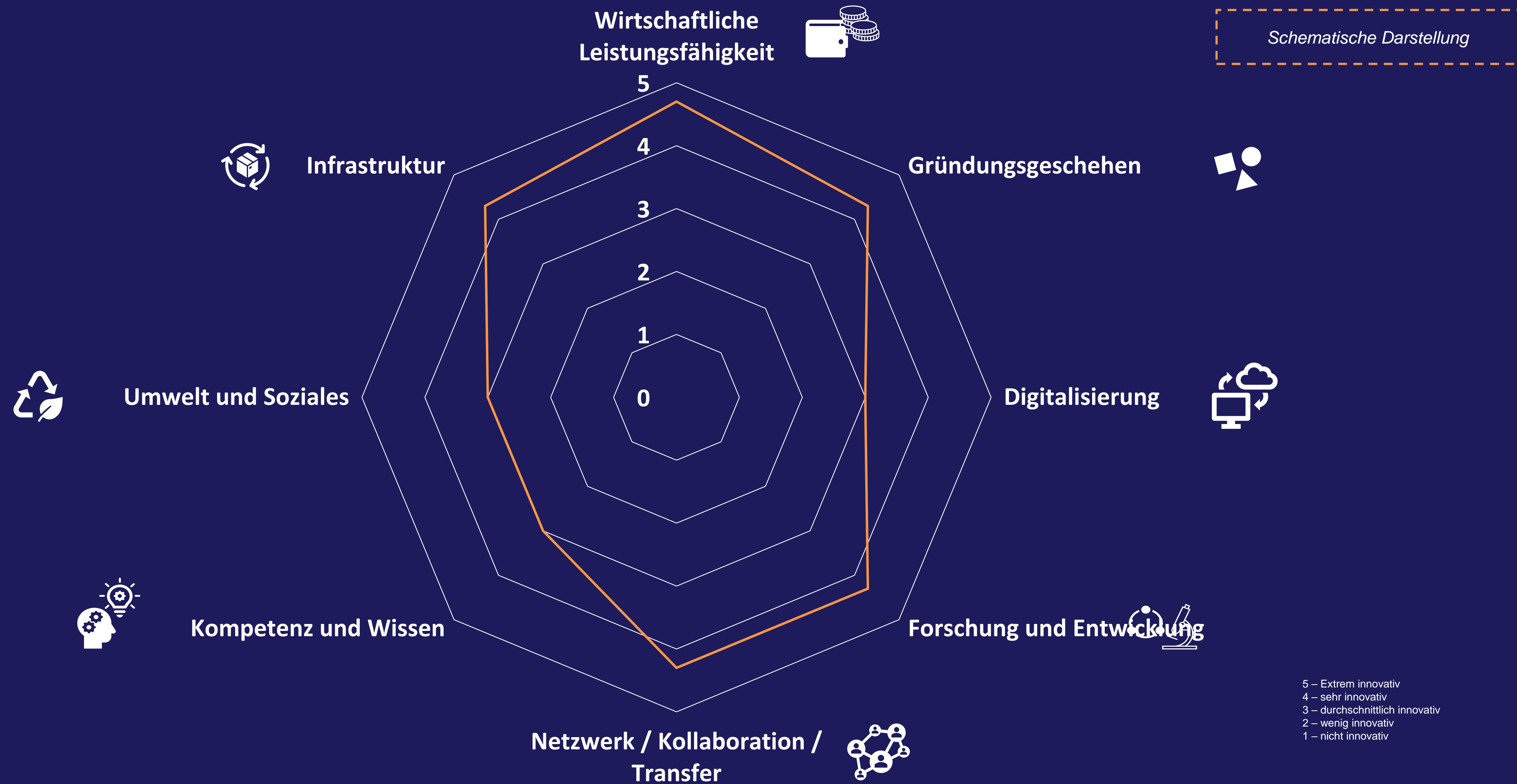


¹ Definition nach Tobias Müller-Prothmann, Nora Dörr: *Innovationsmanagement. Strategien, Methoden und Werkzeuge für systematische Innovationsprozesse*. Hanser, München 2009, ISBN 978-3-446-41799-1 (Vgl. S. 7. Zitat: „Innovation = Idee + Invention + Diffusion“.)

Die Innovationskraft der EMM wird an verschiedenen Indikatoren gemessen



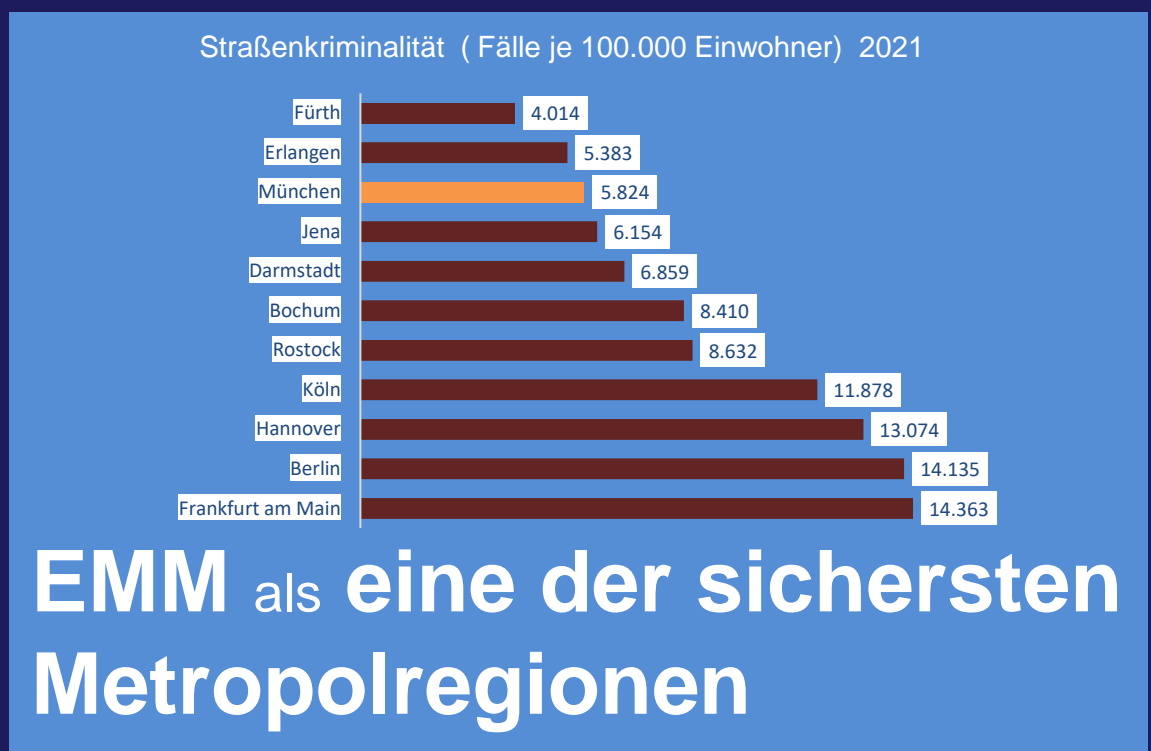
Im Vergleich zu anderen deutschen und europäischen Regionen ist die EMM bereits sehr innovativ



EMM **Platz 1** in
Deutschland mit **BIP**
je
Erwerbstätiger




München belegt **Platz 2 mit 2**
Exzellenzuniversitäten und folgt auf
Berlin-Brandenburg



Die EMM weist eine **starke**
Performance in der
Umweltfreundlichkeit des
Transports auf



Landkreis Starnberg verzeichnet **die**
meisten Gründungen je
100.000 Einwohner nach
Kreisen & kreisfreien Städten in 2021

Überdurchschnittlich
viele „**Patent- / Marken-**
und Designanmel-
dungen“



Vorletzter Platz 
in Erreichbarkeit
von Bus und Bahn
nach Bundesländern in
Deutschland im Jahr

EMM in “Siedlungs-
und Verkehrsfläche”
auf **Platz 9** in Deutschland




In deutschen Metropolregionen sind
**europäisch und global
bedeutsame Einrichtungen**
konzentriert, deren Zusammenarbeit mit anderen
Metropolregionen gefördert werden muss.

**Smart City Index zeigt regionale Diskrepanzen und
Ausbaufähigkeit von Verwaltung**

Bayern auf dem **letzten
Platz** im Bundesländerindex
Mobilität und Umwelt*
im Jahr 2020/21

Die **EMM** ist **39 %** unter
dem EU-Durchschnitt im Bereich
**Lebenslanges
Lernen**

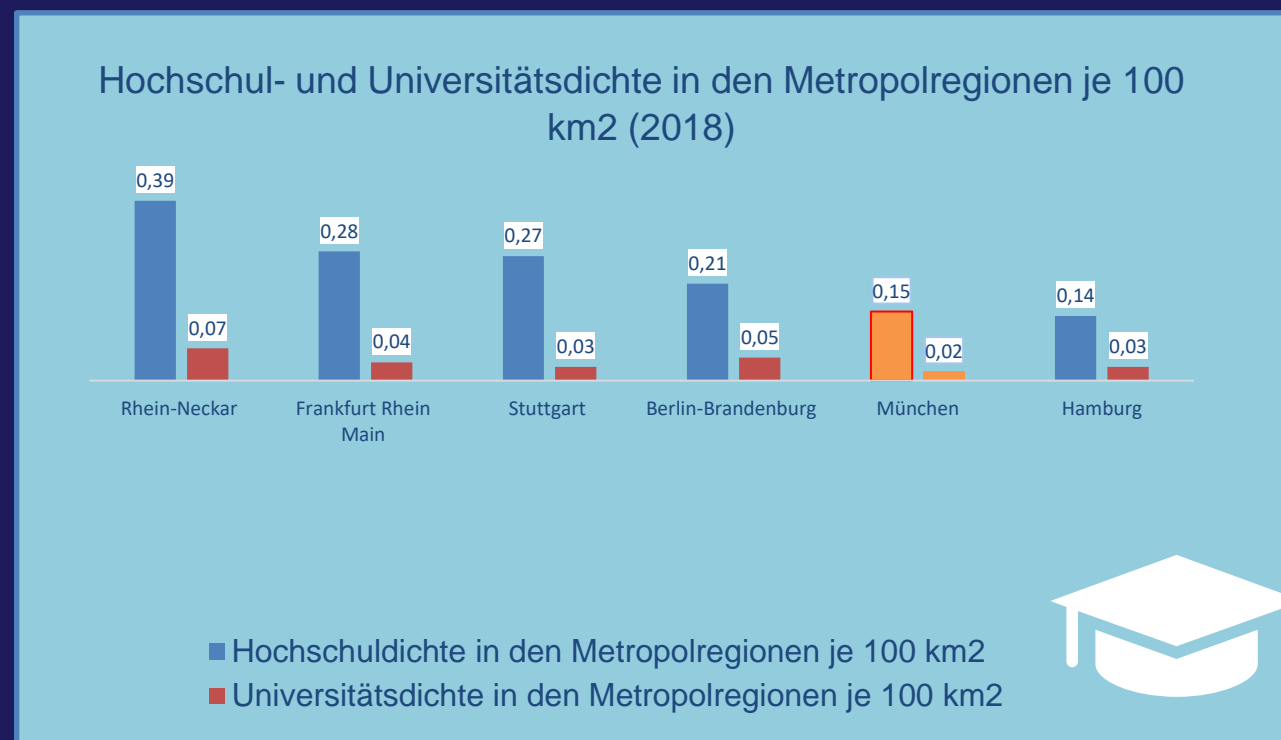


Die Top Smart City Städte nach Bereichen:

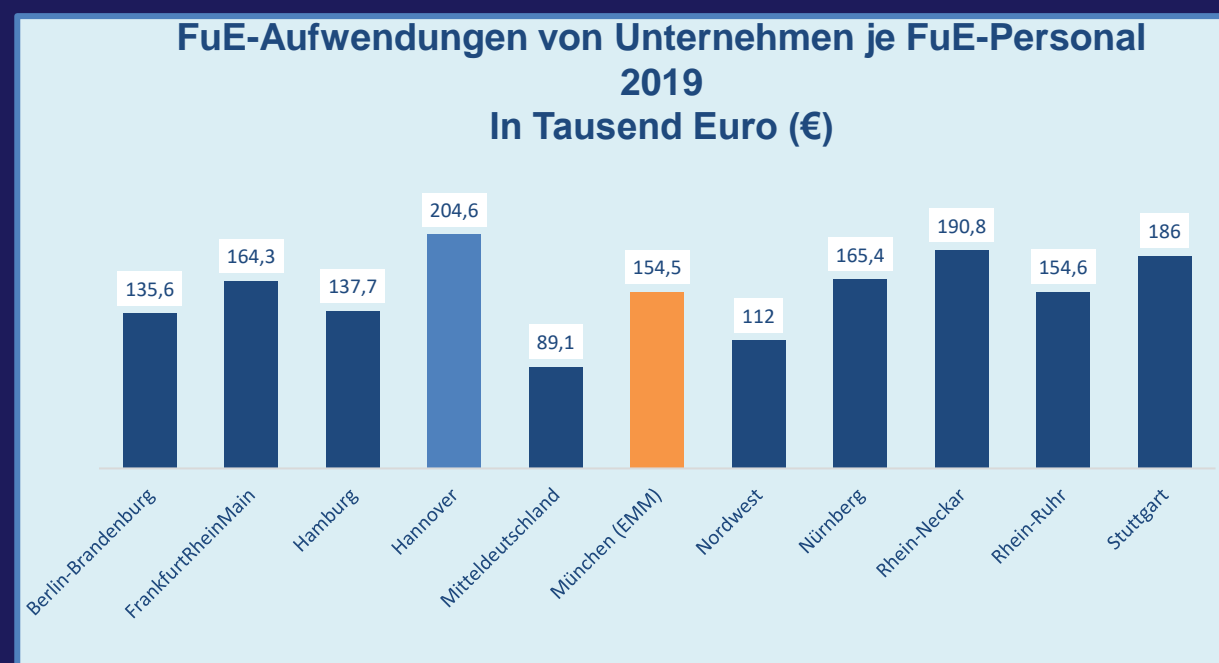


Digitalisierungsstrategie: 1. **München** 2. Hamburg 3. Köln
Digitale Infrastruktur: 1. Norderstedt 2. **Rosenheim**, 3. Ahaus
Bildung: 1. Hamburg, 2. **München**, 3. Köln
Gesundheit: 1. Hamburg, 2. **München**, 3. Gütersloh
Energie & Umwelt: 1. Darmstadt, 2. Wolfsburg, 3. Köln
Mobilität: 1. Gera, 2. Darmstadt, 3. Arnshagen, ..., 5. **München**
Gebäude & Quartiere: 1. Darmstadt, 2. Heidelberg, 3. Dortmund
Verwaltung: 1. Iserlohn, 2. Neustadt an der Weinstraße, 3. Dortmund
Wirtschaft & Handel: 1. Solingen, 2. Gelsenkirchen, ..., 5. **Rosenheim**
Tourismus: 1. Wesel, 2. Bremerhaven, 3. Buxtehude

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine starke und zukunftsrelevante Wirtschafts- und Wachstumsbranche. Im Jahr 2018 betrug der Anteil der **Kultur- und Kreativwirtschaft** an der gesamten bayerischen Bruttowertschöpfung **3,7 Prozent**.



Durch **Branchen und Kommunen-Kooperation** profitiert die Region von **Synergieeffekten**, wie z.B. der gemeinsamen Bereitstellung von Breitbandversorgung.



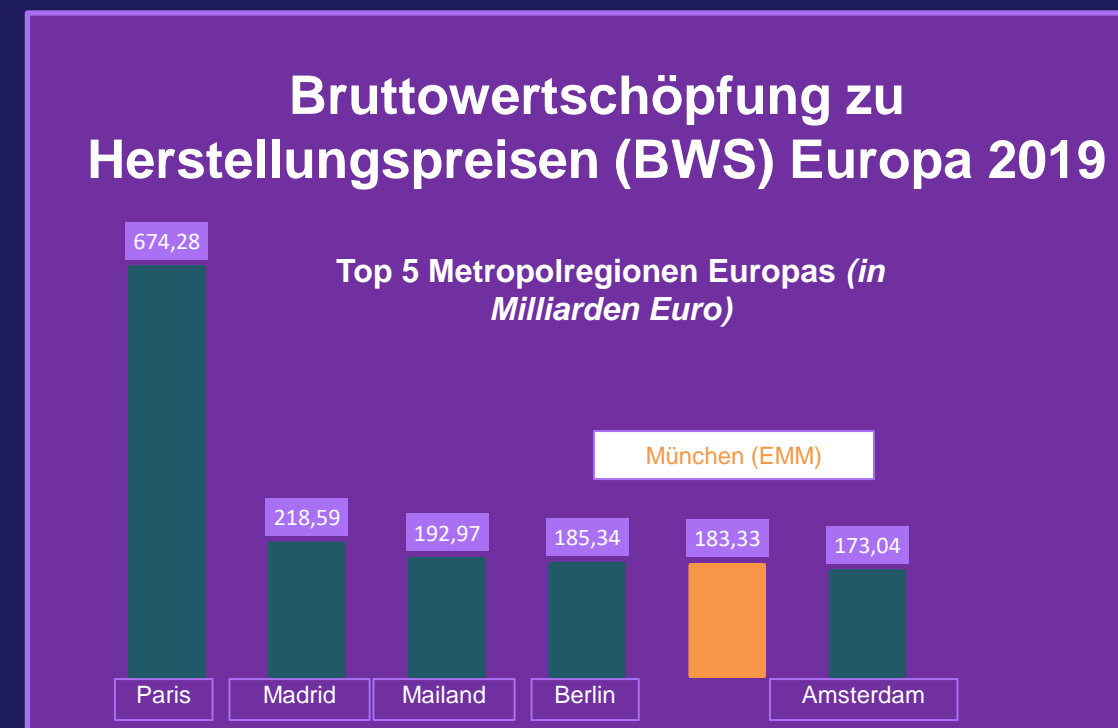
Bayrische Staatsministerium aktiv in der **internationalen Zusammenarbeit** auf politischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Ebene

München als **"Best Airport in Europe"**, Passagierzahlen **ausbaufähig** (Platz 9 in Europa)



München ist die teuerste deutsche Stadt.
Mietpreis pro Quadratmeter zum Vorjahr um etwa **+10,45 %** und setzt den Aufwärtstrend fort

Rund **233.000 Fachkräfte fehlen** in Bayern. Bis 2035 wird der Arbeitskräfteengpass auf fast **1,3 Millionen** 2022 Personen ansteigen.
 Damit werden rund **22 % der Stellen unbesetzt** bleiben.




Ca. 100.000 Geschäfte werden voraussichtlich nach der Pandemie und dem zunehmendem online Handel in Deutschland **schließen** oder gar nicht wieder öffnen.



Stetig wachsende **Bedrohungslage im Cyberraum** zwingt die Bayerische Cybersicherheitsstrategie zur ständigen Weiterentwicklung

Bayern auf dem **letzten Platz** im Bundesländerindex **Mobilität und Umwelt*** im Jahr 2020/21 im Bereich Flächennutzung, Luftqualität und Klimaschutz.



Auf Basis der Analyse wurden folgende Schwerpunkte in Bezug auf die Innovationskraft der EMM identifiziert



STÄRKEN

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Produkt- und Prozessinnovationen (Patente & Drittmittel)
Lebensqualität und Sicherheit	Innovationskraft in Automotive und Chemieindustrie
Unternehmertum	Wissenscluster



CHANCEN

Bildungspotenzial	Mobilitätsketten und Anbindungsmaßnahmen
Kreativ- und Kulturwirtschaft	Branchenvielfalt
Internationale Vernetzung und Zusammenarbeit	Forschung und Entwicklung Investitionen



SCHWÄCHEN

Umwelt- und infrastrukturelle Belastungen	Mobilität und Zugänglichkeit
Kollaboration mit anderen Metropolregionen	Verwaltung und öffentliche Dienstleistungen
Regionale Diskrepanz in Innovationsleistungen	Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie Hochschulbildung




RISIKEN

Umweltdegradation und Nachhaltigkeit	Wettbewerb mit anderen Metropolregionen
Fachkräftemangel	Digitale Sicherheit und Infrastruktur
Sozialräumliche Entwicklung	Zerfall der Innenstädte (Online Handel)

02

Jetzt sind sie

13:45 – 14:45



Erste Interaktive Praxisphase	13:45 Uhr
Kaffee-Pause	14:45 Uhr
Zweite interaktive Praxisphase	15:15 Uhr
Zusammenfassung der Erkenntnisse im Plenum	16:15 Uhr

Was fehlt Ihnen bei der Aufstellung noch?


Wie können Sie aktiv einen Beitrag zur Verbesserung der Innovationskraft leisten?



03

Kaffee-Pause



14:45 – 15:15



04

Jetzt sind sie

15:15 – 16:15



05

Zusammenfassung





STÄRKEN

Wirtschaftliche
LeistungsfähigkeitProdukt- und Prozessinnovationen
(Patente & Drittmittel)Lebensqualität und
SicherheitInnovationskraft in Automotive
und Chemieindustrie

Unternehmertum

Wissenscluster

Geographische Lage
(Zugang DACH-Region)Biodiversität &
klimatisch gemäßigte Zone

SCHWÄCHEN

Umwelt- und infrastrukturelle
BelastungenMobilität und
ZugänglichkeitKollaboration mit anderen
MetropolregionenVerwaltung und öffentliche
DienstleistungenRegionale Diskrepanz in
InnovationsleistungenBildungs- und
Ausbildungsmaßnahmen sowie
HochschulbildungStarke Fokussierung auf die Stadt
MünchenFehlende Identifikation mit der
Metropolregion

Ergänzungen



CHANCEN

Bildungspotenzial	Mobilitätsketten und Anbindungsmaßnahmen
Kreativ- und Kulturwirtschaft	Branchenvielfalt
Internationale Vernetzung und Zusammenarbeit	Forschung und Entwicklung Investitionen



RISIKEN

Umweltdegradation und Nachhaltigkeit	Wettbewerb mit anderen Metropolregionen
Fachkräftemangel	Digitale Sicherheit und Infrastruktur
Sozialräumliche Entwicklung	Zerfall der Innenstädte (Online Handel)

Gemeinsame Vision für die Region	Technologische Innovationen (inkl. KI) nutzen
----------------------------------	---

Wachstumsgrenze (Kommunale Ebene)	Bürokratie
-----------------------------------	------------

Ergänzungen



Stärken

- Breitbandausbau
- "Brain" als Rohstoff
- Zugang zur Erschließung der DACH Region
- Starker Mittelstand (Handwerk)
- Landwirtschaft: hohe Biodichte
- Diverse anerkannte Leitmessen
- Sehr gute Angebote und Netzwerke für Technologietransfer

Schwächen



- Arbeitskräftemangel nicht nur Fachkräftemangel
- Kleine Kommunen wollen nicht mehr wachsen
- Konzentration auf München => Höhere Differenzierung und Regionalisierung sind notwendig
- Grenzen des Wachstums
- Keine Ausprägung der kommunale Zusammenarbeit
- Gaststätten sterben in ländlichen Bereichen
- Matching von Innovationsbedarf mit Angeboten zu sehr lokal und nicht vernetzt genug

Dokumentation: Diskussion der Arbeitsgruppen – Detaillierte Erkenntnisse zu den Stärken



Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- Fachkräftesicherung durch strategische Ansätze
- Internationale Bekanntheit
- Gute medizinische Versorgung
- Innovationshemmend ist die Veränderungsangst der Politiker und Bürger



Lebensqualität und Sicherheit

- Gute und vielfältige Lebensqualität
- Arbeitnehmermarkt
- Cannabis Legalisierung/Prävention
- Starke Bildungsinfrastruktur
- Übergeordnete Nachhaltigkeitsstrategie



Unternehmertum

- Vernetzung Start-ups mit etablierten Unternehmen
- Unternehmertum in Hochschul- und Lehrplan einführen



Produkt- und Prozessinnovationen (Patente Drittmittel)

- Förderlotse - Fördermittel in Landkreise holen (vor allem für Digitalisierung)
- Politischer Auftrag: neues Gründerzentrum



Innovationskraft in Automotive und Chemieindustrie

- Automobil wird sich neu erfinden müssen



Wissenscluster

- Best Practices
- Austausch in Clustern fördern
- Pilotprojekte durchführen
- Clusteroffensive Bayern

Dokumentation: Diskussion der Arbeitsgruppen – Detaillierte Erkenntnisse zu den Schwächen



Umwelt- und Infrastrukturelle Belastungen

- Kein Konzept für Wirtschaftsverkehr für München
- Widerstand der Bevölkerung bei Entwicklung Gewerbeansiedlung in München nicht möglich
- Fehlen eines klaren Klimafahrplans seitens der EMM und der bayerischen Regierung
- Langsame Umsetzung von Infrastrukturprojekten



Mobilität und Zugänglichkeit

- Fachkräftemangel im ÖPNV
- Schlechte Verzahnung und Angebot der ÖPNV
- Konkurrenz der Verkehrssysteme sowie die Akzeptanz von deren Umgestaltung



Kollaboration mit anderen Metropolregionen

- Fehlendes Lernen von anderen Regionen und Städten
- Wenig Offenheit bei zukunftsfähigen Bildungskonzepten
- Es fehlt ein gute Vernetzungsmöglichkeiten



Verwaltung und öffentliche Dienstleitungen

- Überregulierung
- Fehlen von einer einheitlicher kommunalen Digitalisierungsplan
- Bürokratische Hürden



Regionale Diskrepanz und Innovationsleistungen

- Fokussierung funktionaler Kompetenzen sollte verstärkt als Grundlage für die Dezentralisierung von Innovationseinrichtungen dienen
- Schwache Vernetzung zwischen Metropolen und dem ländlichen Raum
- Unzureichende Entwicklung und Unterstützung von Transfer und Innovationszentren



Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen sowie Hochschulbildung

- Niedrige Dichte an Hochschulen
- Zu wenig Zusammenarbeit zwischen Hochschule und berufliche Bildung
- Fehlende Fokussierung und Schwerpunkt auf Akademiker
- Hohe Zahl Schulabbrecher
- Mangel an Bildungsmöglichkeiten



Chancen

- On-Demand-Nahverkehr und Infrastrukturverbesserungen
- Bürgeridentifikation mit der EMM und Stärkung der regionalen Bindung
- Definierte Ziele für Bayern und EMM, um eine gemeinsame Vision zu haben
- Implementierung neuer und flexibler Arbeitszeitmodelle
- Nutzen der Möglichkeiten, die künstliche Intelligenz (KI) bietet
- Berücksichtigung der Anforderungen im Hinblick auf Work-Life-Balance
- Stärkung von Netzwerken und Transparenz, insbesondere in Bezug auf öffentliche Förderung



Risiken

- Fehlende Betreuungsangebote
- Bürokratie
- Menschen ohne Bildungsabschluss
- Komplexe Verfahren/ lange Zeiträume
- Mangel an Wohnraum bzw. unbezahlbarer Wohnraum für notwendige Fachkräfte
- KI Systeme benötigen neue Ressourcen (Energie, FK, ..)
- Stimme der EMM zu wenig Gewicht

Dokumentation: Diskussion der Arbeitsgruppen – Detaillierte Erkenntnisse zu den Chancen



Bildungspotenzial

- Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung
- Berufsanfänger besser unterstützen
- Kooperationen zwischen Wirtschaft & Schulen stärken
- Wirtschaftspreis jedes Jahr zu einem anderen Thema



Kreativ- und Kulturwirtschaft

- Förderung von lebendigen Quartieren
- Kulturwirtschaft als kreativ Vernetzungsplattform von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- Höhere Bedeutung für Innovation, nicht nur Wirtschaftlichkeit
- Silos aufbrechen Design, Disziplin & Innovation



Internationale Vernetzung und Zusammenarbeit

- Kein Beitrag



Mobilitätsketten und Anbindungsmaßnahmen

- Ausbau (On-Demand) ÖPNV, flexible Angebote
- Landkreisübergreifender ÖPNV
- Shuttle Busse auch für andere nutzbar machen (Von Unternehmen gestellt)
- Jobticket in der Region fördern



Branchenvielfalt

- Vernetzung / Kollaboration Unternehmen
- Plattform für Kooperation und Interaktion (Munich CoLab)



Forschung und Entwicklung Investitionen

- Gestaltung der Schnittstellen bei internationalen Projekten
- Kooperation und Austausch mit Zivilgesellschaft

Dokumentation: Diskussion der Arbeitsgruppen – Detaillierte Erkenntnisse zu den Risiken



Umweltdegradation und Nachhaltigkeit

- Best Practice Beispiele
- Das Fehlen von gemeinsamen Projekten Identifizierung vom Unternehmen
- Kostengünstigere grüne Energie
- Antiquiertes und ungerechtes Bildungssystem



Fachkräftemangel

- Mangel an ausgebildeten Fachkräften (Handwerker, Pflege)
- Bürokratische Barrieren (Arbeitsgenehmigung)
- Ausdifferenziertes Ausbildungssystem
- Mangel an Training für Berufseinsteigerin



Sozialräumliche Entwicklung

- Flächenknappheit
- Unbezahlbarer Wohnraum
- Unflexible Arbeitsplätze
- Leere Bürogebäude
- Mangel an diversen Wohnformen



Wettbewerb mit anderen Metropolregionen

- Anregung statt Wettbewerb, eher Kooperation



Digitale Sicherheit und Infrastruktur

- Unternehmen nutzen vordergründig auf externe SaaS-Entwicklungen anstatt eigenes Know-how aufzubauen
- Problematik der Breitbandförderung: jede Kommune handelt für sich
- Mangelnde Verfügbarkeit von schnellem Internet
- Überregionaler Ausbau der Infrastruktur



Zerfall der Innenstädte (Online Handel)

- Nicht nur den Status quo beibehalten, sondern aktiv neue Entwicklungen vorantreiben
- Alternative Nutzung zulassen
- Sicherstellung der Nahversorgung

Zeitlicher Ablauf zur Entwicklung der Innovationsstrategie der EMM Region



**Wir freuen uns Sie im Herbst für eine
Innovationskonferenz wiederzusehen !**



Wir möchten Sie in die Erarbeitung der Innovationsstrategie weiter einbinden!

Senden Sie uns gerne Ihre Anmerkungen, Vorschläge und Ideen an folgende

E-Mail Adresse zu:

s.goehl@metropolregion-muenchen.eu